



Predigtreihe Jakobus TEIL 2

BETEN UM WEISHEIT (JAK. 1,5-11)

1.

Jakobus hätte sicher manches nennen können, was uns in schwierigen Umständen scheinbar fehlt (z.B. Erfolg, Geld, Freunde, Gesundheit). Stattdessen nennt er die Weisheit als das, was wir nötig haben (Jak 1,5).

Bei Weisheit handelt es sich nicht nur um theoretisches Wissen. Weisheit ist immer Erkennen von Gottes Sicht und Willen für das praktische Leben. Im Biblischen Sinn ist ein weiser Mensch, wer Gott ehrt und die Fähigkeit hat, das, was er weiß und erkannt hat, in den Gegebenheiten und Problemen des Lebens anzuwenden und umzusetzen.

Gibt es einen Unterschied zwischen dem biblischen Verständnis von Weisheit zu dem allgemeinen Verständnis von Weisheit heute?

Siehe z.B.:

Sprüche 2,5-8

1Könige 3,5-13

Sprüche 8

1Korinther 1,30-31

1Korinther 2,7-9

2.

Welchen Bezug hat die Weisheit zum Thema der Anfechtung in V.2-4?

3.

Warum sollten wir in schwierigen Situationen vor allem um Weisheit beten und nicht einfach dafür, dass sich die Umstände ändern?

4.

Jakobus betont, dass wir uns an Gott wenden sollen, um von ihm Weisheit zu erbitten (Jak 1,5). Hierbei warnt Jakobus davor, Gott mit einem "geteilten Herzen" um Weisheit zu bitten (Vers 8).

Notiz: "Wankelmütig" oder "geteiltes Herz" ist die Übersetzung von dem griechischen Wort "di-psychos" (di = zwei; psychos = Seele)

Wie würdet Ihr ein wankelmütig/geteiltes Herz (Vers 8) beschreiben? Könnt ihr Beispiele dafür nennen?

Vergleicht 5.Mose 6,4-5 (In der griechischen Übersetzung des Alten Testaments (Septuaginta) erscheint in Vers 5 dasselbe griechische „Wort“ für Seele/Herz, wie in Jakobus 1,8, nur ohne die Vorsilbe "di" (=zwei).

Wie lässt sich das Leben eines Menschen beschreiben, der gegenüber Gott ein geteiltes Herz hat? (Jak 1,7-8) Könnt Ihr Beispiele aus Eurem Leben nennen?

5.

Gott wird in Vers 5 als ein rückhaltlos gern gebender Gott beschrieben.

Woran lässt sich dieser Charakterzug Gottes in der Welt und in eurem Leben erkennen?

Wie offenbart das Evangelium von Jesus Christus diesen Charakterzug Gottes?

Inwiefern kann die Tatsache, dass Gott ein rückhaltlos gern gebender Gott ist, unser Vertrauen stärken, auch wenn wir ihn in seinem Handeln nicht immer verstehen?

Wie wird ein geteiltes Herz (Vers 8) zu einem ungeteilten Herz verwandelt? (siehe z.B. auch: Römer 2,4b; 1Johannes 4,19)

6.

In den Versen 9-11 geht Jakobus auf das Thema Reichtum und Armut ein.

Welchen inhaltlichen Zusammenhang hat das Thema Reichtum/Armut mit den Themen der Anfechtung und Weisheit in den vorangehenden Versen? Habt Ihr Beispiele ...?